Erwiderung auf vorstehende „Berichtigung“.

Von F. Martius.

Jede -- wenn auch unabsichtliche und noch so geringfügige -- Verletzung der „auch im kleinsten nicht geringzuachtenden historischen Wahrheit“ ist auch mir durchaus zuwider. Ich gestehe daher nach erneuter Durchsicht des Hampeln'schen Aufsatzes, dass ich mich insofern geirrt habe, als der Passus „von der Verkleinerung des Ventrikelraumes“, für die allgemeine Gründe sprächen, sich auf die habituelle Tachycardie des betreffenden Kranken, nicht, wie ich annahm, auf seine paroxystischen Anfälle bezieht. Nur die letzteren waren im Zusammenhange meiner Arbeit von Interess. Von ihnen sagt Herr Hampeln: Sie (die Herzpalpitationen und tachycardischen Anfälle seines Kranken) dürften unter den Gesichtspunkt einer Neurose fallen und in Uebereinstimmung mit der herrschenden Lehre als Lähmung des Vagus resp. Reizung des Accelerans und Sympathicus aufzufassen sein. Dass und warum ich diese Auffassung für eine irrige halte, das ist das eigentliche Thema meiner Arbeit über „Tachycardie“. Gerade der zu meiner Freude in seiner diagnostischen Bedeutung nunmehr auch von Herrn Hampeln gewürdigte Gegensatz zwischen der scheinbaren Stärke des Herzstosses und dem kleinen kaum fühlbaren Pulse (in seiner Arbeit findet sich von einer diagnostischen Verwerthung desselben noch nichts!), liess mich vermuthen, dass auch der Fall Hampeln's, wie viele andere, nicht als eine Neurose, sondern als acute, primäre, paroxysmale Dehnung des Herzmuskels aufzufassen sei. Es würde mich aufrichtig freuen, wenn diese kurze -- hiermit öffentlich erledigte -- Polemik den einen oder den anderen Leser veranlassen sollte, unsere, d. h. der beiden streitenden Parteien, Arbeiten über Tachycardie im Original zur Hand zu nehmen und sich ein eigenes Urtheil darüber zu bilden, auf welcher Seite die richtige Auffassung der paroxysmalen Tachycardie liegt. Diese Kernfrage, die den eigentlichen Gegenstand meiner Arbeit ausmacht, wird durch jenen bereitwillig von mir zugestandenen litterarischen Irrthum nicht berührt.